

ASKANIA NOVA

Anhalts Geschichte neu betrachten



**Bildungsangebot
für
Schulen**

Anhalt in der südrussischen Steppe

Die ersten Kolonisten



Mitte des 18. Jahrhunderts beschloss die russische Kaiserin Katharina II., die dünn besiedelten Gebiete Südrusslands durch *deutsche Kolonisten* besiedeln zu lassen.

Katharina II.



Das Gut Askania Nova wurde 1828 von dem deutschen *Herzog Ferdinand Friedrich von Anhalt-Köthen* als Kolonie gegründet.

Herzog Ferdi-

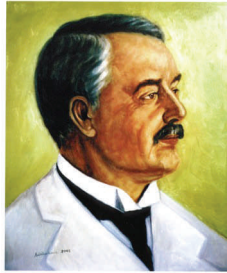


Die spannende Geschichte der Kolonie begann mit drei *Übersiedlungen aus Anhalt*. Die erste Gruppe startete am 11. August 1828 in Köthen.

Transporte in die Kolonie

Askania Nova, das Paradies in der Steppe

Im Zusammenhang mit der *Geschichte* von „Askania Nova“ können Sie mehr erfahren über:



Friedrich Falz-Fein

- eine ehemalige deutsche Kolonie in Südrussland, die dem Ziel diente, Industrie und Handel in Schwung zu bringen.
- die Familie Falz-Fein, die sowohl die wirtschaftliche Entwicklung förderte als auch die Kolonie für wissenschaftliche Zwecke nutzte
- das heutige Naturschutzgebiet mit vielen exotischen Tieren, z.B. Antilopen, Bisons, Zebras, Straußen und Przewalskipferden



Gegenwart

Baron Eduard von Falz-Fein

Als Urenkel eines der Gründer der Kolonie „Askania Nova“ 1912 in Russland geboren, ist ein liechtensteinischer Russe und russischer Liechtensteiner zugleich, vielsprachig und sprachgewandt, in der Tradition verwurzelt und stets offen für das Neue, ein Vermittler zw. Ost und West.



Baron Eduard von Falz-Fein (geb. 1912)

Kürzlich schenkte der Baron den gesamten Familien Nachlass von unschätzbarem Wert, alle Briefe und eine Vielzahl unwiederbringlicher Original-Fotografien Russland.



Jetzt befindet sich das Archiv in Sankt Petersburg, als Zeugnis seiner grenzenlosen Liebe zu Russland.

Gegenwart UNESCO-Schutzgebiet „Askania Nova“

1956 wurde Askania Nova der Ukrainischen Akademie der Wissenschaften unterstellt

1984 wurde Askania Nova in das internationale System der Naturschutzgebiete der UNESCO eingetragen und steht in einer Reihe mit den berühmtesten Biosphärenreservaten wie dem Serengeti Nationalpark in Tansania oder dem Yellowstone Nationalpark in den USA.

1995 erhielt Askania Nova den Namen seines Gründers Friedrich Falz-Fein und es gehört heute zu Denkmälern der Garten- und Parkgestaltung des 19 Jahrhunderts.

Auf dem Territorium sind über 50 seltene Tierarten beheimatet. Jedes Jahr kommen 200000 Besucher in das „Paradies in der Steppe“.



Angebote für Öffentlichkeit und Schule

Teilthemen

- Auswanderung und Rückkehr
- Pflanzen - und Tierwelt (UNESCO - Schutzgebiet)
- Kulturgeschichte der Region

Präsentationsformen

- Bilder, Musik, Videofilm
- Vorträge, Diskussionen
- Artikel, Informationsheft
- Ausstellungen

Wir sind:

- eine Gruppe von vier Lehrern aus der ehemaligen Sowjetunion mit großem Erfahrungsschatz auf dem Gebiet der Geschichte
- Mitarbeiter im:
 - Projekt „Kopfbewegung – Bildungsservice auf neuen Wegen“
 - Neue Residenz e.V.
 - Netzwerk Jahresringe Halle

NEUE  RESIDENZ

KOPFBEWEGUNG
Bildungsservice auf neuen Wegen
Askania Nova
Nietlebener Straße 10
D—06126 Halle (Saale)

Telefon: 0345 5522857

Fax: 0345 5527353

E-Mail: kopfbewegung@neue-residenz-halle.de